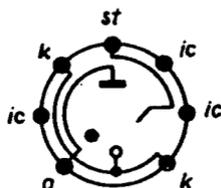
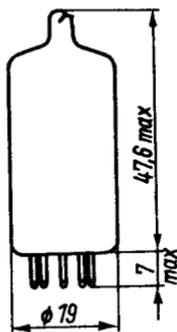


Die Z 5823 ist eine edelgasgefüllte Relaisröhre mit kalter Kathode. Sie wird für Relais- und Zählschaltungen sowie für ähnliche Zwecke verwendet.

Diese Röhre entspricht den Typen ASG 5823, ASG OA 4, St 90 k, 5823 und Z 900 T, weitere Typen siehe Vergleichsliste.



Betriebslage: beliebig
 Masse: ≈ 8 g
 Sockel: 7-10, TGL 0-41537
 Fassung: 7-10, TGL 11607
 Röhrenstandard: TGL 14022



Kennwerte

Anodenzündspannung (bei $U_{st} = 0$ V)	U_{az}	290	V
Starterzündspannung (bei $U_a = 0$ V)	U_{stz}	85	V ¹⁾
Anodenbrennspannung (bei $I_a = 25$ mA)	U_{aB}	65	V
Starterbrennspannung (bei $I_{st} = 10$ mA)	U_{stB}	61	V
Starterübernahmestrom	I_{st}	50	μ A ²⁾
Ionisierungszeit	t_{ion}	200	μ s ³⁾
Entionisierungszeit	t_{deion}	500	μ s ³⁾

Kennwerte während der Lebensdauer

Anodenzündspannung (bei $U_{st} = 0$ V)	U_{az}	min.	200	V
Starterzündspannung (bei $U_a = 0$ V)	U_{stz}	max.	105	V
Starterstrom	I_{st}	max.	400	μ A ²⁾

 1/11.70
 87

Betriebswerte

Bei Betrieb als Relaisröhren:

Anodenbetriebsspannung	U_b eff		105...130	V
Startervorspannung (Scheitelwert)	U_{stvs}	max.	70	V
Überlagerte Zündwechselspannung (Scheitelwert)	U_{zs}	min.	35	V
Starterzündspannung (Scheitelwert) (Summe beider Spannungen)	U_{stzs}	max.	105	V

Grenzwerte

Anodenbetriebsspannung	U_b	max.	200	V
	U_b	min.	140	V
Anodenstrom	I_a	max.	25	mA ⁴⁾
Anodenspitzenstrom (kurzzeitig)	I_{as}	max.	100	mA
Integrationszeit	t_{av}	max.	15	s
Umgebungstemperatur	t_{amb}	min.	-60	°C
	t_{amb}	max.	75	°C
Parallelkapazität zur Starterstrecke und zum Schutz- widerstand	$C < 1$ nF	R_{schutz}	min.	0 Ω
	$C < 5$ nF	R_{schutz}	min.	5,1 k Ω
	$C > 5$ nF	R_{schutz}	min.	10 k Ω
	$C > 0,1$ μ F	R_{schutz}	min.	51 k Ω

- 1) Bei Hochfrequenzeinfluß kann dieser Wert bedeutend niedriger liegen.
- 2) Zur Zündung der Anoden-Katodenstrecke erforderlicher Wert bei einer Anodenspitzenspannung von +140 V.
- 3) Bei Anodenspannung +185 V (Momentanwert), Startervorspannung +70 V (Momentanwert), Spitzenwert der überlagerten Zündspannung +50 V, Startervorwiderstand $R_{st} = 0,1$ M Ω , Anodenvorwiderstand $R_a = 800\Omega$
- 4) Ein Anodenstrom < 8 mA ist nicht ratsam, da die Röhre sonst instabil arbeitet.

